

**Krankentransport und Rettungsdienst im Kreis Aachen  
1816 - 2006  
- Geschichte einer kommunalen Dienstleistung -**

<b>1. Teil</b>	<b>13</b>
Einleitung	15
I. Kapitel	
Vorsorgung von Kranken und Verletzten	15
1. Ambulante medizinische Versorgung	16
2. Stationäre Versorgung	17
3. Notfallrettung	21
4. Transportsysteme für Kranke und Verletzte	22
a) Krankenfahrten	22
b) Rettungsfahrten	24
II. Kapitel	24
Hilfeleistung bei Unglücksfällen	24
1. Brandschutz und Rettung	24
2. Das Sanitätswesen	30
a) Entwicklung bis zum 1. Weltkrieg	30
b) Entwicklung nach dem 1. Weltkrieg	43
c) Entwicklung nach 1945	52
III. Kapitel	63
Die Notfallrettung	63
1. Der akutmedizinische Ansatz	63
2. Übernahme durch die Politik	64
3. Die Luftrettung als Protagonist der Notfallrettung	66
a) Einsatzerprobung bei Straßenverkehrsunfällen	66
b) Luftrettung im Kreis Aachen	67
<b>2. Teil</b>	<b>77</b>
I. Kapitel	79
Der Rettungsdienst	79
1. Der verwaltungsorganisatorische Ansatz	79
2. Das Rettungsgesetz NRW von 1974	80
3. Vorfragen	87

II. Kapitel	89
Der rettungsdienstliche Bedarfsplan	89
1. Grundlagen	89
2. Einbeziehung des Rettungshubschraubers	100
3. Problemfelder	100
a) Qualifikation des nichtärztlichen Personals	100
b) Private Krankentransportunternehmer	102
c) Vergütung des Notarztes	103
4. Vorlage des Entwurfes	103
5. Beschlußfassung durch den Kreistag	108
III. Kapitel	109
Umsetzung des Bedarfsplanes	109
A Vollzug der Vorgaben	109
1. Aufnahme in der Öffentlichkeit	109
2. Personelle und sachliche Ausfüllung	109
3. Mitwirkung der Krankenhäuser	110
4. Benutzungsgebühren 1978	112
5. Katastrophenschutz- und Hilfeleistungszentrum Simmerath	114
6. Rettungswache Simmerath	115
7. Rettungswache Baesweiler	115
8. Rettungswachen der kreisangehörigen Städte	115
9. Privater Unternehmer	116
10. Zentralisierung des Notrufes 112	116
B Konsolidierung	117
1. Ende der Aufbauphase	117
2. Benutzungsgebühren 1984	119
C Änderungen des gesetzlichen Rahmens	121
1. Novellierung von Bundesgesetzen	121
a) Personal im Rettungsdienst, 1989	121
b) Personenbeförderungsgesetz, 1989	122
c) Stellung des Notarztes, 1996	123
2. Fortschreibungen des Bedarfsplanes	125
3. Benutzungsgebühren	126
4. Novellierungen des Rettungsgesetzes NRW, 1992, 1999	127
5. Kostendiskussion im Gesundheitswesen	127
D Neue Struktur des Bedarfsplanes	134
1. Notwendige Erweiterungen	134
2. Aufsichtsbehördliche Bedenken	138
3. Erneute Beschlußfassung	139
4. Benutzungsgebühren 1997/98	142

5. Ergänzungen	145
a) Rettungsdienstlicher Großeinsatz/Besondere Lagen	146
b) Notfallseelsorge	147
6. Benutzungsgebühren 2006	148
IV. Kapitel	149
Kosten des Rettungswesens	149
1. Ausstattung des Rettungsdienstes	149
a) Bedarfsplan 1991 (vor der Strukturänderung)	149
b) Bedarfsplan 2005	151
c) Kosten- und Gebührenentwicklung	153
V. Kapitel	158
Die Zukunft des Rettungswesens	158
1. Entwicklungen	158
2. Stellung im Gesundheitswesen	161
<b>3. Teil</b>	<b>165</b>
I. Kapitel	167
Rettung im Dreiländereck	167
1. Luftrettung	167
a) Ausgangssituation	167
b) Ausscheiden des Bundeswehr-Hubschraubers	175
c) Nachfolger „Christoph Europa 1“ des ADAC	177
2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	178
Schlußwort	180
Zusammenfassung	181
Abkürzungsverzeichnis	183
Literaturverzeichnis	184
Bildnachweis	189
Nachwort	191